

nichts draus, und ist wenig Tage die Stadt noch kümmerlich auffgehalten. Mittler Zeit ist unzählliches groß Volck aus grosser Angst und höchster Noth unträgliches Hungers aus der Stadt ins Lager dem Feinde in die Hände gelauffen. Da hat man sie sehr wohlfeil verkauft. In dem haben ohnaefehr die Kriegs-Knechte gesehen, daß ein Jude aus seinen eigenen Mist hat Guldin, welche er eingeschluckt, gelesen, da ist bald ein Gerüchte durchs ganze Lager gangen unter dem Kriegs-Volcke: Die Juden, so heraus ins Lager geflohen, hätten Gold eingeschluckt, (denn es waren etliche, welche durch fleißiges Besuchen sonst nichts, denn Gold funten wegbringen, oder für den Kriegern behalten.) Das Gerücht gab nun Ursach, daß von den Kriegs-Knechten, welche dachten, sie würden bey allen Juden Gold finden, über zweytausend Juden wurden in einer Nacht auffgeschnitten, und ihrer wären vielmehr umkommen, wenn Titus nicht hätte lassen ausruffen, und gebieten, daß man die Gefangenen nicht tödten sollte.

Endlich ist die Stadt Jerusalem erobert, und da ist weder Jung noch Alt verschonet, doch ist ein Gebot ausgeruffen, daß